



Unser faszinierender Betrieb in Hartberg

Berufe, Jobs und Karrieren

Im Betrieb werden derzeit 150 Mitarbeiter aus verschiedenen Berufsfeldern beschäftigt, davon wird eine Mitarbeiterin im Lehrberuf Textilchemie ausgebildet.

In folgenden Berufsgruppen stehen Jobmöglichkeiten zur Auswahl: Produktionsplanung, Textiltechnik, Textilchemie, Business Controlling, Programm & Sales Management, Qualitätsmanagement, MitarbeiterInnen in Bereich Produktion.

„Bei uns sind Mitarbeiter/innen mit unterschiedlichen Ausbildungen willkommen. Wir suchen verlässliche und engagierte KollegInnen. Ihnen stehen vielfältige Karrieremöglichkeiten offen.“

(Josef Zettl, Productionmanager)

Mitwirkende:

Bruchmann Maximilian, Dopona Elisabeth, Fuchs Lara, Fuchsbichler Anika, Gaar Florian, Gatterbauer Joseph, Glatz Matthias, Haberler Selina, Hirschböck Lukas, Hutter Anna, Hutter Florian, Kasthuber Marlene, Kernbichler Alexander, Kirisits Thomas, Klement Markus, Köck Florian, Kottnig Anna, Laschet, Pascal, Meister Carmen, Otter Jonathan, Pfeffer Sandro, Pichler Carina, Polzhofer Michael, Prokop Marcel, Pusswald Maximilian, Radl Leo, Rechberger Elena, Tösch Maximilian



Die Firma AGM Durmont ist ein Unternehmen, welches sich auf die Herstellung von Teppichen für diverse Automodelle spezialisiert hat und Österreichs größter bzw. Europas zweitgrößter Hersteller in diesem Bereich ist. Sie wurde 1972 gegründet und ist heute im Besitz der US-amerikanischen AGM-Gruppe.

2016 ist Durmont mit 150 MitarbeiterInnen eine erfolgreiche und weltweit operierende Firma, was auch die geschäftliche Zusammenarbeit mit Porsche beweist. Die Internationalität wird auch dadurch unterstrichen, dass die Teppiche nach Deutschland, Polen, Ungarn, Slowakei und Tschechien bzw. auch nach Südafrika, Mexiko etc. exportiert werden.

Letztes Jahr wurden 8,5 Mio. m² Teppich produziert und das heurige Ziel ist es, mit dem gleichen Mitarbeiterstand 1 Mio. m² mehr Teppich herzustellen.

gefördert von



unterstützt von



durchgeführt von



Wir sind fasziniert von ...



... dem Arbeitsklima in der Firma Durmont. Der Zusammenhalt der einzelnen Mitarbeiter ist bewundernswert.



... der Organisation der Arbeitsabläufe, die nach einem genauen Zeitplan ausgeführt werden.



... dem Bekanntheitsgrad der Firma in dieser Branche. Es gibt Kooperationen mit großen Autofirmen wie z.B. Porsche, Audi, VW, BMW...



... der Arbeitsgenauigkeit der Maschinen.



... den umweltfreundlichen Prozessschritten.



... der Strapazierfähigkeit der Teppiche bei voller Beanspruchung.



... den technischen Möglichkeiten. Die riesigen Tuftingmaschinen sind sehr beeindruckend.



... der freundlichen Aufnahme durch GF. Strohmeier und sein Team. Durmont hat sich für uns und für dieses Projekt viel Zeit genommen.

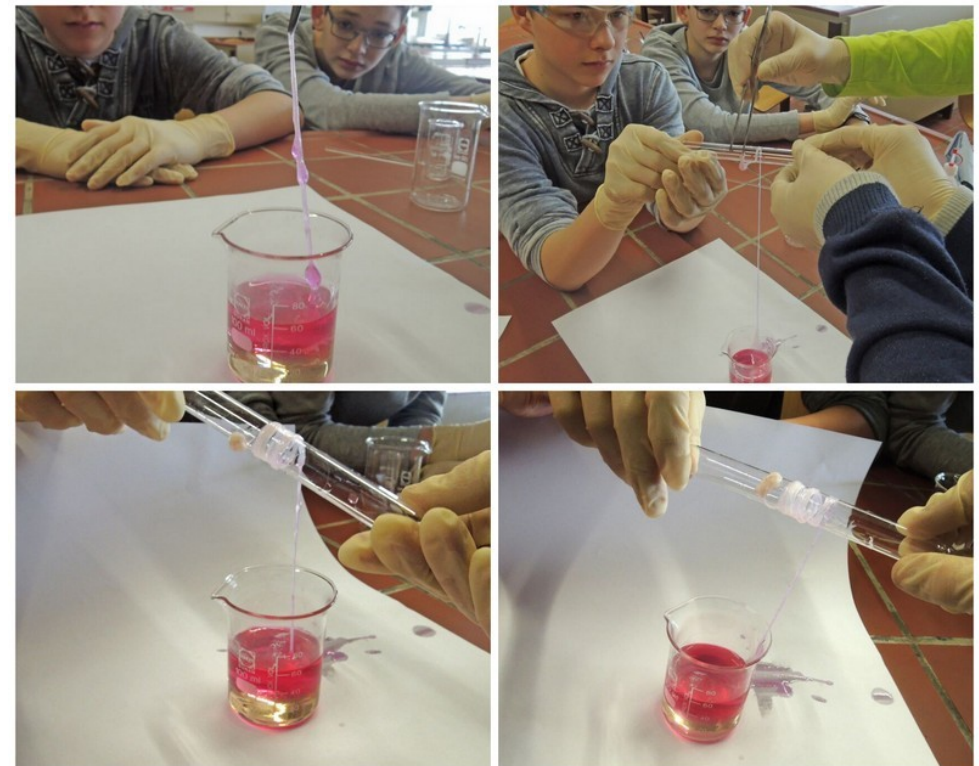


Schülerinnen und Schüler experimentieren ...

Die Basis für die Produktion der Teppiche sind Polyamidfäden. Eine hohe Festigkeit und Zähigkeit zeichnen die Polyamide für den Einsatz aus.

Die Herstellung wurde mit Schülerinnen und Schülern der 4D im Labor erprobt und mit Hilfe einer Polykondensation aus einer Aminogruppe und einer Carboxygruppe dargestellt. Nach der Überschichtung der Lösungen (gemischtes Adipinsäuredichlorid und aufgelöstes Hexamethyldiamin) kann mit einer Pinzette an der Grenzschicht (dort findet die Polykondensation statt) ein Faden aus dem Becherglas gezogen und aufgewickelt werden.

Nach dem Waschen und Trocknen des Fadens wurde dieser gefärbt.



Das Experiment wird in Zukunft zu den Standardexperimenten im Laborunterricht hinzugefügt.